



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

HACKER IM AUFTRAG DES STAATES

Lukas hackt fremde Computer – und das ganz legal. Denn er arbeitet für den Bundesnachrichtendienst. Im Auftrag des Staates sammelt er Informationen über andere Länder oder über kriminelle Vereinigungen. In einem privaten Unternehmen könnte er viel mehr verdienen, aber er mag seine Arbeit, weil sie einen Sinn hat. Aber manchmal ist es schwierig für ihn, dass er mit niemandem darüber sprechen kann.

MANUSKRIFT

LUKAS:

Wenn Sie tagelang, wochenlang versuchen, in ein System **einzudringen** [und] das klappt nicht, ist das **frustrierend**. Aber wenn Sie's dann schaffen, ist das ein unglaublicher **Kick**.

SPRECHER:

Ein unglaublicher Kick ist auch dieses Interview. Ich spreche mit „Lukas“. Das ist nicht sein echter Name, und sein Gesicht zeigen dürfen wir auch nicht, denn seine Arbeit ist streng geheim. Lukas ist **Cyberspion** beim Bundesnachrichtendienst, dem deutschen **Geheimdienst** fürs Ausland. Das darf aber niemand wissen und entsprechend läuft unser Treffen auch ab. Wir dürfen kaum etwas filmen: nicht, wie wir unsere Handys **wegschließen**, nicht, wie wir durch die **Sicherheitsschleusen** gehen. Lukas treffen wir schließlich in einem **abgelegenen** Raum. Die ganze Zeit hinter der Kamera: der **Pressesprecher** und ein **Sicherheitsbeauftragter**.

Was genau machen Sie?

LUKAS:

Was genau ich tue, kann ich im Detail natürlich jetzt nicht **verraten**. Aber im Prinzip gesagt: Ich bin **Hacker**. Das heißt, ich dringe in IT-Systeme ein, um Informationen zu **beschaffen**. **Klassische** Sachen wären, dass man andere Länder **aufklärt**, zum Beispiel: Man interessiert sich dafür, was im Land X oder Y passiert. Eine andere Variante wäre, man will wissen: Was ist mit **Waffen- und Wehrtechnik** im Ausland? Was ist mit organisierter Kriminalität? Dann natürlich, was immer gut geht: Was ist mit **Terrorismus**? Das sind natürlich alles **Felder**, wo auch **Hacking** in irgendeiner Art und Weise **ausgeprägt** gefragt ist.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SPRECHER:

Lukas sagt das, als wäre es das Alltäglichsste der Welt. Er ist um die 30 Jahre alt – so viel verrät er. Das Hacken hat er sich selbst beigebracht. Per **Initiativbewerbung** kam er vor einigen Jahren zum BND und macht seitdem einen Job, von dem er niemandem etwas erzählen darf.

LUKAS:

Meistens sage ich, ich mache die IT in irgendeinem Amt, das ich dann **vorschiebe**. Und dann fragen die meisten auch schon gar nicht mehr nach, weil das klingt wie **Drucker einrichten** und das interessiert niemanden.

SPRECHERIN (**PR-Video** des BND):

Egal wo auf der Welt: Zu jeder Zeit schlägt ein **Schmetterling** mit seinen Flügeln. Und es kann etwas entstehen, was für uns eine Bedeutung hat.

SPRECHER:

Der BND sucht dringend nach Leuten, die mit IT-Systemen noch **geschickter** umgehen können als der klassische Informatiker. Mit solchen PR-Filmen will er sein **Image** als Arbeitgeber **aufpolieren**. Der **Nachrichtendienst** steht dabei in harter Konkurrenz zur **Privatwirtschaft**. Dort können die Kandidaten deutlich mehr verdienen. Das weiß auch der Pressesprecher.

MARTIN HEINEMANN (Pressesprecher Bundesnachrichtendienst):

Auf den ersten Blick ist das ein klarer **Wettbewerbsnachteil** für den Bundesnachrichtendienst. Aber auch der Bundesnachrichtendienst versucht, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.

SPRECHER:

Klar sagt der Sprecher das. Aber was sagt Lukas? Warum ist er hier?

LUKAS:

Weil ich hier die Dinge tun kann, die ich a) draußen so nicht legal tun kann und b) hat man schon den Eindruck, dass man etwas getan hat, und am Ende **geht** es in die **Berichterstattung ein**, das hat irgendetwas verändert. Es hat eben nicht einfach nur bei irgendeiner Firma irgendwo einen **Haken gesetzt** bei „Wir haben einen Sicherheitstest gemacht“, sondern es hat eine **außenpolitische Konsequenz** gehabt. Und das ist ein **Output**, den finde ich gut und da **nehme** ich auch weniger Geld **in Kauf** – **zumal** ich jetzt auch nicht **tot umfalle** von dem Gehalt, das ich verdiene.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SPRECHER:

Woanders zu arbeiten, das könne er sich zumindest im Moment nicht vorstellen. Und als **Beamter** muss er das auch nicht. Es sei denn, seine **Tarnung fliegt auf**.

LUKAS:

Mein privates **Umfeld** weiß **im engeren Umkreis**, nähere Verwandtschaft, wo ich arbeite. Bestimmte einzelne Freunde wissen auch, wo ich arbeite. Aber darüber hinaus habe ich bisher auch immer nur die **Resonanz** bekommen: Okay, du arbeitest beim BND, ich weiß, du kannst nichts dazu sagen. Und damit ist die Sache erledigt.

SPRECHER:

Zu Hause nie über Erfolge oder Frust im Job sprechen? Wie geht das?

LUKAS:

Es ist in der Tat schwierig, zu Hause gar nicht über die Arbeit reden zu können, inhaltlich. Das wusste ich vorher. Das macht's nicht einfacher, natürlich, aber ich kann damit leben. Und da es bei mir der Fall ist, dass ich mit zwei, drei Kollegen sehr gut befreundet bin, kann ich im Zweifel auch mal in die Büros gehen und da **mich ... auskotzen**, wie man so sagt.

SPRECHER:

Es ist schon faszinierend, diese Vorstellung, **ein Doppelleben zu führen**, Dinge zu wissen, die die Öffentlichkeit vielleicht nie erfahren wird. Ein bisschen konnte ich spüren, wie das ist. Aber habe ich etwas wirklich Überraschendes gesehen? Nein. Der BND ist ein Geheimdienst, und der sorgt schon dafür, dass das, was hinter diesen Mauern passiert, vor allem eines bleibt: geheim.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

GLOSSAR

in etwas ein|dringen – unerlaubt mit einem Trick oder mit Gewalt in etwas hineinkommen

frustrierend – so, dass etwas (zunächst) nicht erfolgreich und deshalb sehr enttäuschend ist

Kick, -s (m., aus dem Englischen) – hier umgangssprachlich für: das gute Gefühl; ein sehr spannendes Vergnügen

Cyberspion, -e/Cyberspionin, -nen – jemand, der im Auftrag eines Landes oder einer Firma versucht, mithilfe eines Computers geheime Informationen zu bekommen

Geheimdienst, -e (m.) – eine Organisation, die für einen Staat geheime Informationen sammelt

etwas weg|schließen – etwas z. B. in einen Schrank legen und diesen abschließen

Sicherheitsschleuse, -n (f.) – hier: ein Ein- oder Ausgang, an dem jeder, der hindurchgeht, genau überprüft wird

abgelegen – hier: so, dass ein Raum ganz am Rand eines Gebäudes ist; weit entfernt von anderen Teilen des Gebäudes

Pressesprecher, -/Pressesprecherin, -nen – eine Person, die in einer größeren Firma für den Kontakt mit den Medien verantwortlich ist

Hacker, -/Hackerin, -nen (aus dem Englischen) – jemand, der sehr gut mit Computern umgehen kann und versucht, geheime Informationen von fremden Computern zu bekommen (Tätigkeit: Hacking)

etwas beschaffen – dafür sorgen, dass man etwas bekommt; etwas besorgen

klassisch – hier: typisch

etwas auf|klären – hier: Informationen über etwas sammeln



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Waffen- und Wehrtechnik (f., nur Singular) – technische Geräte, die man benutzt, um damit Krieg zu führen

Feld, -er (n.) – hier: der Bereich

ausgeprägt – hier: stark; deutlich

Initiativbewerbung, -en (f.) – eine Bewerbung, die man an eine Firma schickt, ohne dass die Firma eine Stelle ausgeschrieben hat

etwas vor|schieben – etwas Falsches behaupten, weil man die Wahrheit nicht sagen darf oder will

einen Drucker ein|richten – einen Drucker so einstellen, dass er richtig funktioniert

PR-Video, -s (n.) – ein Video, das dazu benutzt wird, anderen ein positives Bild von einer Firma, einer Organisation oder einer Person zu zeigen

geschickt – hier: klug; mit guten Fähigkeiten

sein Image auf|polieren – sich positiv darstellen, um den Eindruck zu verbessern, den die Leute von einem haben

Nachrichtendienst, -e (m.) – eine Organisation, die für einen Staat geheime Informationen sammelt; der Geheimdienst

Privatwirtschaft (f., nur Singular) – private Unternehmen

Wettbewerbsnachteil, -e (m.) – eine Eigenschaft, die ein Unternehmen auf dem Markt weniger attraktiv macht als die Konkurrenz

in etwas ein|gehen – in etwas aufgenommen werden

Berichterstattung, -en (f.) – das Zusammenstellen von Informationen in einem Bericht; eine mündliche oder schriftliche Darstellung von Informationen

einen Haken setzen – hier: etwas, das man erledigt hat, mit einem kleinen Symbol markieren



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Konsequenz, -en (f.) – das, was passiert, weil man vorher etwas anderes gemacht hat; das Resultat

Output, -s (m., Plural selten, aus dem Englischen) – die Ergebnisse

etwas in Kauf nehmen – etwas akzeptieren, auch wenn es negativ ist

zumal – vor allem, weil

von etwas tot um|fallen – hier umgangssprachlich für: etwas schlimm finden

woanders – an einem anderen Ort

Beamte, -n/Beamtin, -nen – jemand, der im Auftrag des Staats arbeitet (z. B. Lehrer oder Polizisten)

die Tarnung fliegt auf – es wird entdeckt, dass jemand eine falsche Identität benutzt

Umfeld (n., nur Singular) – hier: die Menschen, mit denen man zu tun hat; die Umgebung

im engeren Umkreis – hier: in der nahen Verwandtschaft; bei guten Freunden

Resonanz, -en (f., hier nur Singular) – hier: die Reaktion auf etwas

sich aus|kotzen – umgangssprachlich für: jemandem ausführlich erzählen, was einen ärgert oder womit man Probleme hat

ein Doppelleben führen – neben seinem normalen/öffentlichen Leben ein zweites, geheimes Leben führen

*Autoren: Malte Rohwer-Kahlmann/Anja Mathes
Redaktion: Raphaela Häuser*